

Fachnachmittag «Flucht & Trauma»

Viele geflüchtete Kinder und Jugendliche haben in ihrem Herkunftsland und auf der Flucht schreckliche Dinge erlebt. Die Belastung ist auch nach der Flucht im Aufnahmeland weiterhin hoch. Viele Betreuungspersonen von geflüchteten Kindern und Jugendlichen haben wiederholt das Gefühl an Grenzen zu stossen; an die Grenzen der Kinder und Jugendlichen, an die eigenen Grenzen, an die Grenzen der Gesellschaft. Häufig kann das Verhalten der Kinder und Jugendlichen nur schwer eingeordnet werden. Bei den Betreuungspersonen kann dies zu Gefühlen der Hilflosigkeit und der Erschöpfung führen.

Am Fachnachmittag erfolgt auf der Basis der [Broschüre](#) «Flucht und Trauma – Umgang mit geflüchteten, traumatisierten Kindern und Jugendlichen in sozialpädagogischen Institutionen und Pflegefamilien». Die Broschüre bietet einen praxisnahen Leitfaden, wie Betreuungspersonen geflüchtete, traumatisierte Kinder und Jugendliche traumasensibel begleiten und unterstützende Interventionen bei Traumafolgesymptomen umsetzen können. Auf der Basis dieser Broschüre erfolgt eine Annäherung an die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen und mögliche gute Gründe für die Verhaltensweisen der Kinder und Jugendlichen werden erarbeitet. Einige ausgewählte und für den Alltag der Betreuungspersonen besonders relevante Traumafolgen werden psychotraumatologisch eingeordnet. Anhand praxisnaher Fallbeispiele wird diskutiert, wie die Kinder und Jugendlichen und die Betreuungspersonen im herausfordernden Alltag mit einem traumapädagogischen Ansatz möglichst gut versorgt werden und wo dabei die Herausforderungen und Grenzen liegen können.

Zielgruppe Der Fachnachmittag richtet sich an alle, die im Alltag mit geflüchteten, traumatisierten Kindern & Jugendlichen leben und arbeiten.

Veranstaltende Integras Fachverband Sozial- & Sonderpädagogik und Schweizer Fachverband Traumapädagogik, in Kooperation mit Curaviva Schweiz und PACH Pflege- und Adoptivkinder Schweiz

Veranstaltungsort Jugendheim Schenkung Dapples – Flühgasse 80 | 8008 Zürich

Datum **3. Fachnachmittag: 23. Januar 2019, 13.30 – 16.30 Uhr**
4. Fachnachmittag: 25. Februar 2019, 13.30 – 16.30 Uhr

Anmeldung Direkt über die Homepage von [Integras](#) möglich.
Achtung: Beschränkte Teilnehmer_innenzahl!

Teilnahmekosten 80.-Fr. (50% Ermässigung mit KulturLegi, für Studierende und Praktikant_innen)

Programm Fachnachmittag «Flucht & Trauma»

13.15 **Türöffnung** *Jugendheim Schenkung Dapples*

13.30 **Begrüssung**

Sevda C. Güneş, MA Erziehungswissenschaftlerin, Integras

13.40 **Erste Rahmung** des Themas mithilfe der Broschüre «*Flucht und Trauma: Umgang mit geflüchteten, traumatisierten Kindern & Jugendlichen in sozialpädagogischen Institutionen & Pflegefamilien*» und **Einführung** in die Psychotraumatologie

13.55 **Vertiefungsinput** Komplexität der Belastungen bei geflüchteten, traumatisierten Kindern & Jugendlichen und Interventionsmöglichkeiten

lic. phil. Irène Koch, Fachpsychologin für Psychotherapie, KJPP Winterthur

14.20 **Kaffee-Pause**

14.45 **Workshop** Auswirkungen von Flucht und Trauma

15.15 **Vertiefungsinput** traumapädagogische Versorgung von Kindern und Jugendlichen, sowie Selbstversorgung der Betreuungspersonen anhand praxisnaher Beispiele

Lucas Maissen, Dipl. klin. Heil- & Sozialpädagoge, Psychologe M.Sc., Schlupfhuus Zürich

16.15 **Abschliessende Diskussion**

16.30 **Danksagung und Apéro**

INTEGRAS Fachverband Sozial- und Sonderpädagogik
Association professionnelle pour l'éducation sociale et la pédagogie spécialisée

CURAVIVA.CH

VERBAND HEIME UND INSTITUTIONEN SCHWEIZ
ASSOCIATION DES HOMES ET INSTITUTIONS SOCIALES SUISSES
ASSOCIAZIONE DEGLI ISTITUTI SOCIALI E DI CURA SVIZZERI
ASSOCIAZIUN DALS INSTITUTS SOCIALS E DA TGIRA SVIZZERS

PACH Pflege- und Adoptivkinder Schweiz